

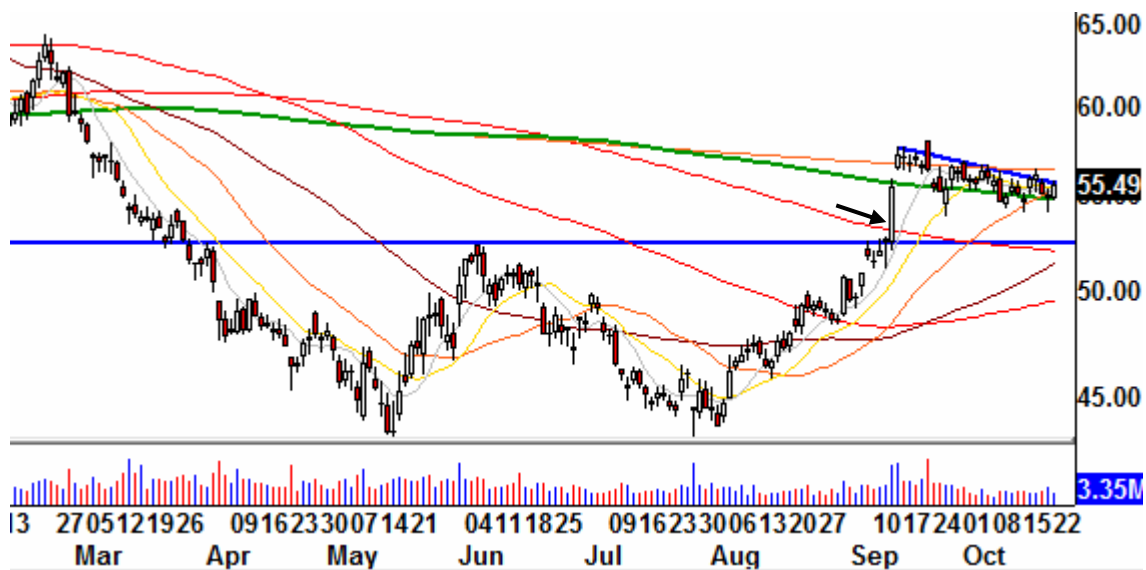
Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 23. Oktober 2012

Die Goldminen-Indizes offerieren ein interessantes Chartbild. Exemplarisch dafür zeigen wir den Chart von Newmont Mining.

Newmont Mining Tageschart



Im Mai und Juli bildete sich jeweils ein Boden auf gleichem Niveau heraus. Entstanden ist ein Doppelboden. Solche Böden stellen üblicherweise ein solides Fundament dar. Der Ausbruch erfolgte am Tag der letzten Fed-Sitzung (13.09.; siehe Pfeil). Die anschließende Konsolidierungsformation hält bis heute an. Der Umstand, dass die Konsolidierung weit oberhalb der Ausbruchslinie erfolgt, ist positiv zu werten. Wir erwarten, dass die Konsolidierung nach oben verlassen werden wird. Ähnliches gilt für die Goldminenindizes.

Der S&P 500 fiel gestern auf 1.422 Punkte, bevor gegen Handelsende eine Aufwärtsreaktion einsetzte. Die Marke von 1.422 Punkten steht für das Frühjahrshoch 2012 (blaue Linie folgender Chart).

S&P 500 Tageschart



Im Nasdaq Composite Index wurde die runde Marke von 3.000 Punkten gekaut. Der Aufwärtstrend zeigt zwar eine Schwäche, ist aber durch höhere Hochs und höhere Tiefs geprägt.

Nasdaq Composite Index Wochenchart



Insgesamt bleibt der Aufwärtstrend intakt. Erst ein Fall unter die Marke von 2.900 Punkten würde diesen Trend beenden.

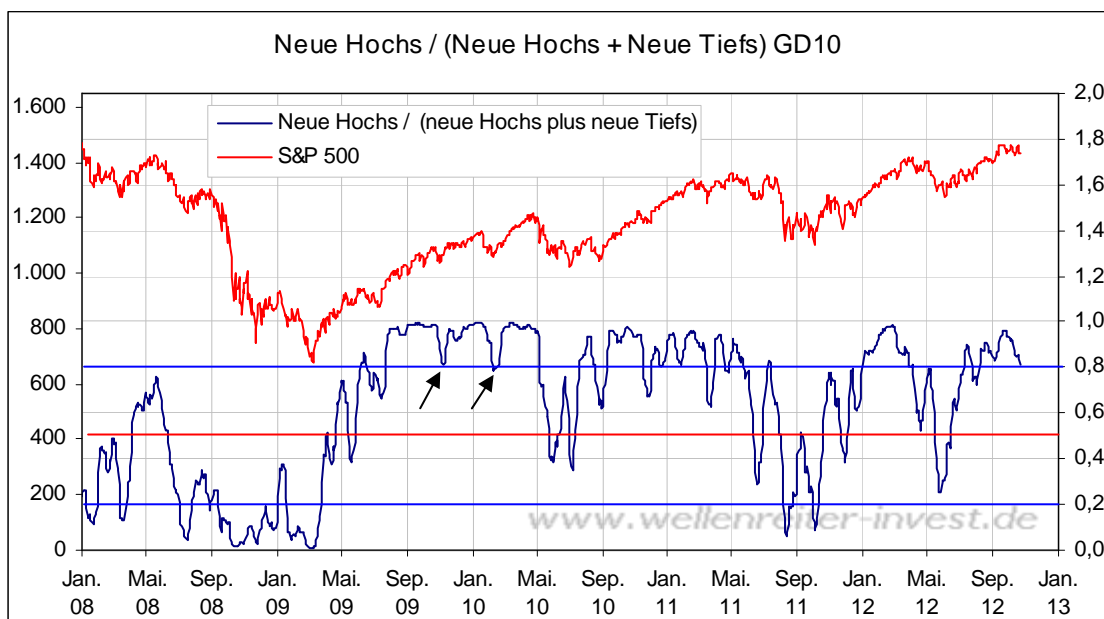
Der US-Nebenwerteindex Russell 2000 befindet sich bei 820 Punkten. Diese Zahl bedeutet ebenfalls eine wichtige Unterstützung.

Russell 2000 Tageschart



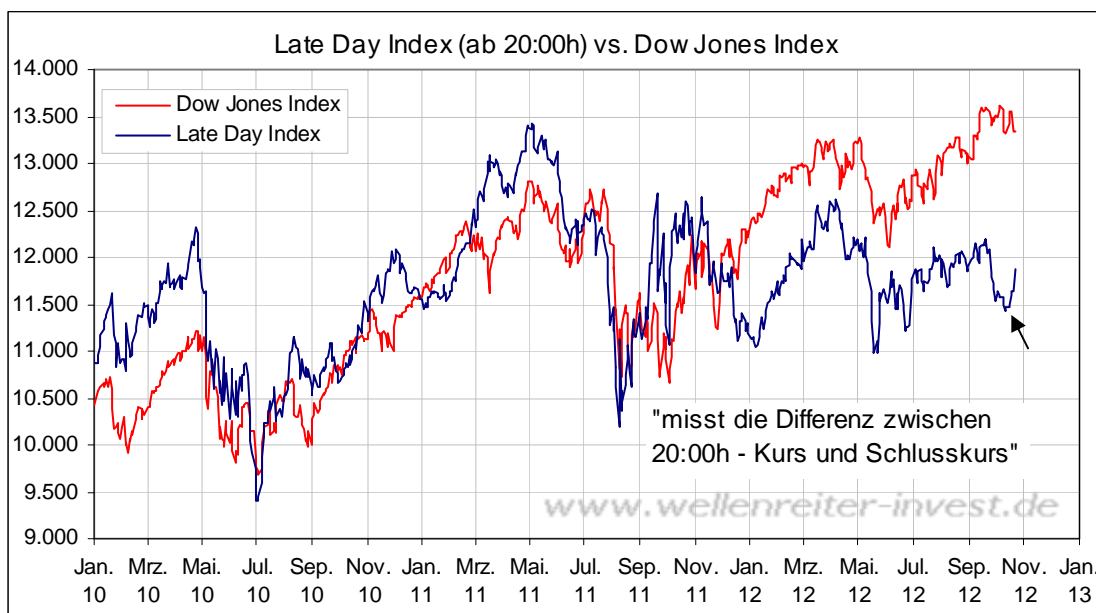
Fazit: Die großen Indizes verfügen an dieser Stelle über eine natürliche Unterstützung. Diese wurde am gestrigen Montag gekauft. Dies ist ein ermutigendes Zeichen für die Aktienmärkte.

In intakten Aufwärtstrends neigt die Zahl der neuen Hochs in Relation zur Gesamtzahl neuer Hochs plus neuer Tiefs dazu, sich oberhalb oder nahe der Marke von 0,8 (obere blaue Linie folgender Chart) festzusetzen.



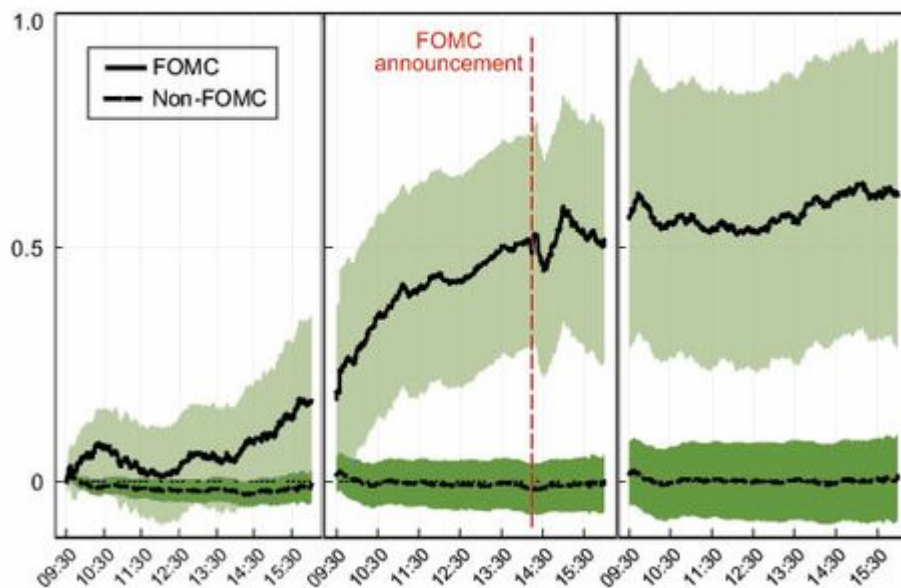
Dies war beispielsweise im Aufwärtstrend der Jahre 2009/10 der Fall (siehe Pfeile obiger Chart). Würde es jetzt zu einer Wahrally kommen, so würde die Marke von 0,8 als Unterstützung genutzt werden.

Das smarte Geld kaufte in den vergangenen Tagen nach 20:00h. Darauf verweist unser Late Day Index (folgender Chart).



Am morgigen Mittwoch findet die vorletzte Sitzung des Offenmarkt-Ausschusses der US-Zentralbank statt. Derartige Sitzungstermine bringen eine Anomalie hervor, die die Fed selbst herausgearbeitet hat. Diese Anomalie stellt sich im folgenden Chart dar.

Average Cumulative Returns on S&P 500 Index on Days before, of, and after FOMC Announcements



Sources: Thomson Reuters Tick History; Tickdata.com.

Note: The sample period is 1994 to 2011.

Quelle: Federal Reserve Bank of New York <http://tinyurl.com/85tnm37>

Dargestellt ist der Durchschnittsverlauf des S&P 500 am Tag vor der Fed-Sitzung, der Sitzungstag selbst, sowie der Tag darauf. Heute ist der Tag vor der Fed-Sitzung. Wie zu erkennen ist, beginnt der Aufwärtstrend in den letzten Handelsstunden des Tages vor der Fed-Sitzung. Er setzt sich bis zum Verlautbarungstermin fort. Am Folgetag wird das Niveau in der Regel gehalten. Bezieht man diesen Bias mit ein, so erhält man den Eindruck, dass sich das smarte Geld mit den Käufen nach 20:00h auf diese Situation vorbereitet.

Zu den Märkten.

634 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtstrendvolumen betrug 294 Mio., das Abwärtstrendvolumen 324 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtstrendvolumen ergab 48% vom Gesamtvolumen. 54 neue Hochs standen 27 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.346 Punkten um 2 Zähler höher (0,0%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.434 Punkten um 1 Zähler höher (0,0%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3016,96 Punkten um 11 Punkte (0,4%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,2%.

Der Transport-Index endete bei 5.064 Punkten.

Größte Gewinner: Goldminen, Papier; Größte Verlierer: Biotech, Versorger, Transports

Der T-Bond Future endete bei 147,56 Punkten (146,38).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 79,69 Punkten (79,43).

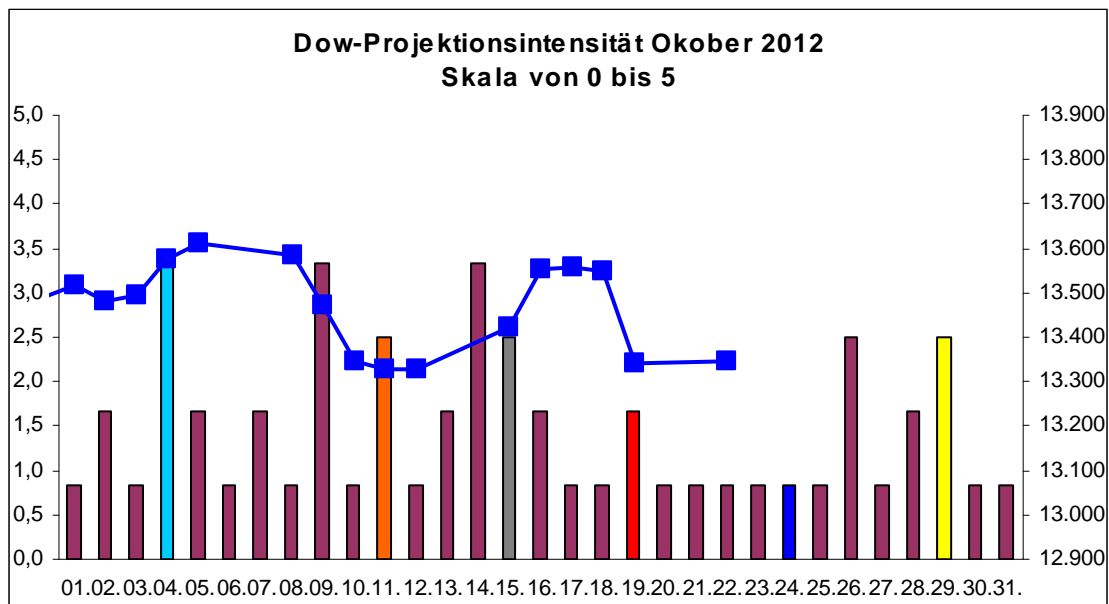
Crude Öl notiert bei 90,05 (92,10) und US-Erdgas bei 3,62 Dollar (3,59).

Der Goldpreis notiert bei 1722,80 Dollar/Unze (1743,30). Gold in Euro liegt bei 1.322.
Silber befindet sich bei 32,07 Dollar (32,84).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,4% auf 502,47 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU
endete bei 188,07 Punkten. Newmont Mining gewann 59 Cent und endete bei 55,49.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,1% auf 16,62 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete
bei 19,20 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,94. Die Equity-PCR endete bei 0,67.
Die OEX-PCR endete bei 1,56. Der ISEE schloss mit 116.

Zeitprojektionstage Oktober: 3., 9., 14.; Fed-Protokoll 4., Fed-Sitzung 24.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag;
dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Es kommen an dieser Stelle einige Punkte zusammen, die sich positiv interpretieren lassen. Zum einen kauft das smarte Geld nach 20:00h. Die großen Indizes haben gestern ihre Unterstützungen getestet. Der Wahljahreszyklus ruft für den Zeitpunkt kurz vor der Wahl einen positiven Bias aus. Gleiches gilt für den Tag vor einer Fed-Sitzung und den Fed-Sitzungstag selbst.

Würde es heute oder morgen zu einem 90%-Aufwärtstag kommen, so würde dem 90%-Abwärtstag vom Freitag ein 90%-Aufwärtstag gefolgt sein. Dies wäre positiv. Auch wenn man weiterhin darüber streiten könnte, ob der 90%-Abwärtstag vom Freitag tatsächlich eine Kapitulation bedeutete (es war jedenfalls ein knapp 90%-Abwärtstag).

Marktführer Apple drehte gestern nach oben (folgender Chart).

Apple Tageschart



Der US-Banken-Index steht vor der Auflösung seiner Handelsspanne.

US-Banken-Index Tageschart



Wir schrieben gestern, dass gemäß dem Wahljahresmuster ein Rallystart ab Mitte der Woche vorstellbar ist. Wir sehen die Märkte insgesamt zwar angeschlagen, aber es sollte nochmals zu einer Aufwärtsbewegung reichen. Der Euro/Dollar als Intermarketfaktor bleibt stabil, die Renditen bleiben es auch.

Der DAX zeigt sich vergleichsweise stabil.

DAX Tageschart



Sollte es heute zu einer Umkehr im Sinne eines 90%-Aufwärtstages kommen oder sollte das smarte Geld erneut nach 20:00h kaufen, so würden wir annehmen, dass eine Wahrrally in Gang kommt. Eine Umstellung von neutral auf bullish wäre dann fast zwingend erforderlich. Sollte hingegen die Marke von 1.422 Punkten im S&P 500 nach unten durchbrochen werden, so wäre dies ein Zeichen dafür, dass die Märkte früher als von uns erwartet Schwäche zeigen. Wir ordnen einem Durchbruch nach unten die geringere Wahrscheinlichkeit zu. Wir nehmen an, dass es in Kürze zu einer Wahrrally kommen wird. Noch bleiben wir bei unserer neutralen Einschätzung.

Absacker

Höchst merkwürdig: Die Euro-Krise wurde in der US-Präsidentschaftsdebatte zur Außenpolitik ignoriert (Marketwatch.com) <http://tinyurl.com/9xmwhod>

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.